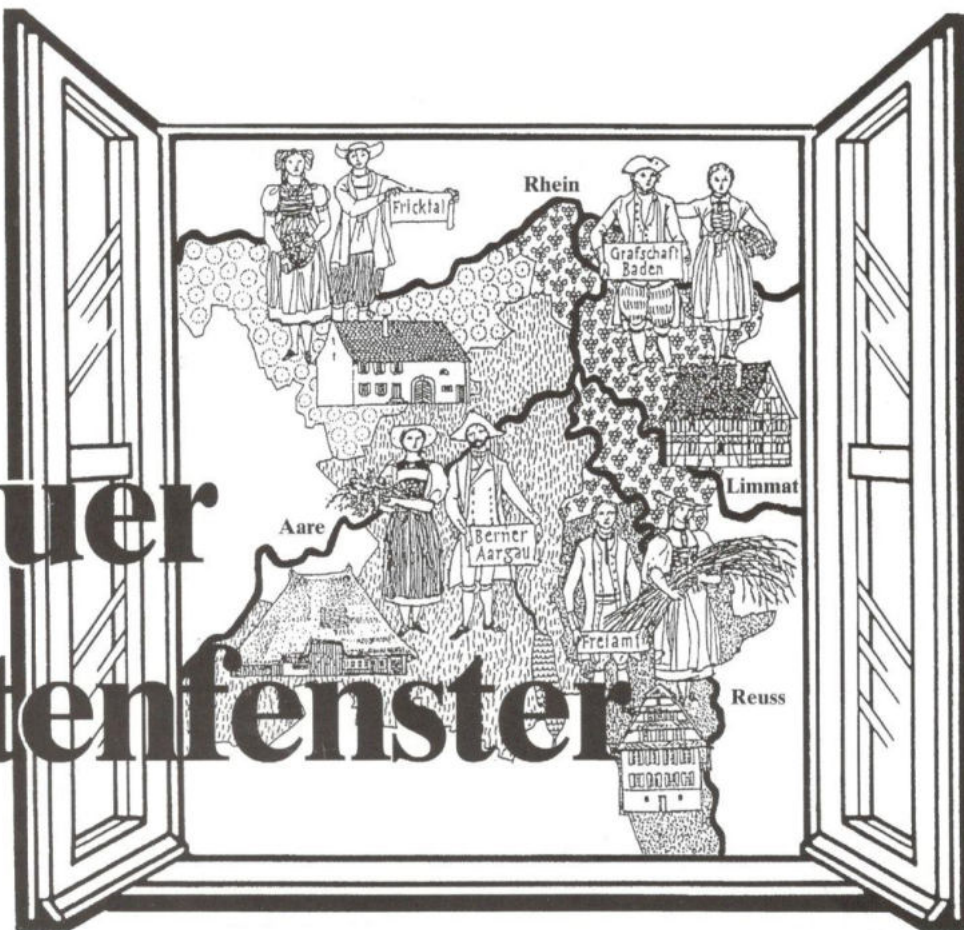


Aargauer Trachtenfenster



Der Präsident hat das Wort:

Liebe Trachtenleute

Für das Vertrauen, das Sie mir anlässlich meiner Wahl zum Kantonalpräsidenten entgegen gebracht haben, bedanke ich mich ganz herzlich. Ich freue mich auf diese Herausforderung. Viel Neues und Interessantes wird auf mich zukommen.

Für alle Mitglieder, denen es nicht möglich war an der kantonalen Delegiertenversammlung in Schinznachdorf teilzunehmen, möchte ich mich nochmals kurz vorstellen. Ich bin 32 Jahre alt und als Lehrlingsausbilder in der Maschinenindustrie bei der ABB tätig. Seit sechs Jahren bin ich verheiratet und zu unserer Familie gehören drei Mädchen. Seit acht Jahren bin ich Mitglied der Trachtengruppe Birmenstorf und dort aktiv in der Volkstanzgruppe. Mir ist es ein Anliegen das Traditionelle und Kulturelle im Trachtenwesen zu pflegen, fördern und mit der heutigen Zeit zu verbinden. Ich bemühe mich, stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben und nehme auch gerne Ihre Kritik entgegen.

Ich wünsche uns allen ein abwechslungsreiches und buntes Vereinsleben, sei es beim Singen, Tanzen oder einfach beim gemütlichen Zusammensein.

Roland Meyer-Imboden



Wir freuen uns mit Roland Meyer-Imboden wieder eine führungsstarke Persönlichkeit an der Spitze des Aargauischen Trachtenverbandes zu wissen.

Dank der abtretenden Kantonalpräsidentin:

Liebe Trachtenleute

Nach 12jähriger Amtszeit als Kantonalpräsidentin bin ich im vergangenen Mai zurückgetreten, um einer jüngeren Kraft Platz zu machen. Mit gemischten Gefühlen habe ich diesem Tag entgegengesehen, denn der Aargauische Trachtenverband und mit ihm die Aargauer Trachtenleute sind mir inzwischen ans Herz gewachsen. Die Beziehungen zum Kantonalvorstand, zu den Gruppenvorständen und zu vielen einzelnen Mitgliedern haben mir sehr viel bedeutet. Gerne denke ich zurück an die Begegnungen anlässlich der verschiedensten Aktivitäten unseres Verbandes, aber auch

an die freundschaftlichen Kontakte zu einzelnen Trachtengruppen.

Liebe Trachtenleute, für die schöne gemeinsame Zeit möchte ich Euch allen ganz herzlich danken; ganz besonders für das Vertrauen, das Ihr mir während dieser langen Zeit entgegengebracht habt. Ich hoffe natürlich, dass trotz meinem Rücktritt die vielen guten Beziehungen bestehen bleiben, und ich freue mich auf zukünftige Begegnungen mit Euch.

Ich wünsche Euch allen, meinem Nachfolger Roland Meyer und dem ganzen ATV, von Herzen alles Liebe und Gute.

Therese Bruderer



Wir gratulieren

Trachtengruppe Aristau

Ursula Lang für 18 Jahre Präsidentin. Leider hast Du an der GV 97 das Präsidentenamt nach 18 Jahren niedergelegt und wir müssen diesen Entscheid akzeptieren. Für die lange Zeit, die Du Dich als Präsidentin zur Verfügung gestellt hast, danken wir Dir recht herzlich.

Mit Deinem unermüdlichen Einsatz, uns zu vertreten sowie originelle Ideen verwirklichen, hast Du uns immer wieder beeindruckt. Danken möchten wir auch für Deine Gastfreundschaft, ob zum Grillieren oder zu Kaffee und Kuchen, wir waren stets willkommen.



Nun hast Du, liebe Ursula, wieder mehr Zeit für Deine Familie und wir offerieren Dir und Ehemann Toni einen genüsslichen Abend bei Kerzenlicht. Deine Trachtenkameradinnen

zu verkaufen:

Freiämter Sonntagstracht neuwertig

OW 76, Taille 67, Rocklänge 85 cm
kann angepasst werden
inkl. Kreuz, Preis auf Anfrage

Theres Baumgartner, Hand-Art,
5620 Bremgarten, Tel. 056/633 44 20

Trachtengruppe Rothrist

Rosmarie Rüeegger für 12 Jahre Tanzleiterin. Das Beste zu geben und ein Optimum herauszuholen, ohne jemanden auf die Füsse zu treten, das verlangt Fingerspitzengefühl. Rosmarie für Deine langjährige Leitung ein herzliches «Vergelt's Gott» und alles Gute.



Volkstanzgruppe Eggenwil

10-Jahr-Jubiläum

Im April 1987 fand die Gründungsversammlung der Volkstanzgruppe Eggenwil statt, wo 32 Anwesende unterschrieben. Zehn Jahre später ist der Verein auf die stattliche Zahl von 45 Mitgliedern gewachsen.

Lange mussten wir nicht überlegen, wie wir unser Jubiläum feiern wollten. Nachdem wir schon mit der Organisation der 1. Augustfeier beauftragt wurden, war klar, dass wir der Bevölkerung etwas Spezielles bieten wollten. Als Gastgruppen luden wir unsere Freunde aus Arhus (Dänemark), die Trachtengruppe Mühlau und die Trachtengruppe Herrschaft Maienfeld ein.

Das Programm begann am 1. August mit einem Volkstanznachmittag für alle Tanzbegeisterte. Auch die Dänen waren von den Schweizer Tänzen so angetan, dass sie unbedingt mitmachen wollten. Mit Kuhglocken und «Geissle chlöpfen» zogen die Mühlauer mit infernalischem Lärm in die Halle ein und eröffneten damit die eigentliche 1. Augustfeier am Abend. Zur Abwechslung zeigten die Maienfelder, verstärkt mit drei Heimwehbündnern aus Eggenwil, Volkstänze aus ihrer Heimat.

Antonia Christoffel



Margauischer Trachtenverband

lädt herzlich ein zum

Adventsingen 1997

**Sonntag, 30. November, 16.00 Uhr,
in der Kirche Muhen**

Zum Einstimmen auf die kommende Weihnachtszeit heisst die Trachtengruppe Muhen zum Mitsingen alle recht herzlich willkommen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck.

Trachtengruppe Merenschwand

Trachten-Nähkurs

«Mode, als kurzfristiges Abweichen von beständigeren Sitten einerseits, und Tracht als bewahrendes Element andererseits, würden sich – könnte man meinen – gegenseitig ausschliessen. Was aber, wenn die Tracht wieder Mode wird? Diesen Trend könnte man eigentlich nur begrüssen, ginge dies doch in Richtung Wahrung des einheimischen Brauchtums, dessen Stellenwert heute so oft in Frage steht.» (Der Freischütz; Kr.)

Wir haben uns die Mühe genommen unter fachkundiger Leitung von Margrit Allenbach, Trachtenschneiderin in Boswil, einen Trachten-Nähkurs zu organisieren. Sieben Frauen aus der Umgebung haben an sieben Kursnachmittagen und etlichen Hausaufgaben ihr Nähgeschick unter Beweis gestellt. Das Ergebnis dieser Arbeiten kann sich sehen lassen: Zwei Sonntagstrachten, zwei Werktagstrachten, eine Ausgangstracht, alle mit dem dazugehörigen Täschli sowie zwei Kindertrachten sind entstanden.

Margrit Heim



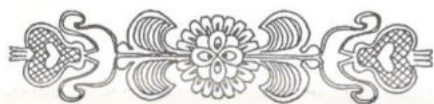
Herzlichen Dank

Liebe Therese

Im Namen des gesamten Vorstandes und der Mitglieder des Aargauischen Trachtenverbandes danke ich Dir ganz herzlich für die Arbeit, die Du für uns als Kantonalpräsidentin geleistet hast. Während zwölf Jahren hast Du dieses anspruchsvolle Amt mit viel Liebe und Geschick ausgeübt. Telefonieren, Briefe schreiben, Sitzungen vorbereiten und leiten, zahlreiche Vertretungen wahrnehmen: dies alles gehörte zu Deinem Aufgabenbereich. Unzählig viel bist Du um Rat gebeten worden. Mit Deinem fröhlichen Gemüt und viel Fingerspitzengefühl ist es Dir immer wieder gelungen, eine Lösung zu finden.

Auf Deinem weiteren Weg wünschen wir Dir viele interessante Stunden und schöne Erlebnisse als Ausschussmitglied der Schweizerischen Trachtenvereinigung.

Roland Meyer-Imboden



Aargauischer Trachtenverband

Vereinsführungskurs

Mittwoch, 11. März 1998
19.30 - 22.00 Uhr

Samstag, 14. März 1998
9.00 - 16.00 Uhr

Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

Kurskosten je nach Teilnehmer/innenzahl (Richtpreis Fr. 120.- inkl. Kursunterlagen)

Leitung: Frau Hedi Meier,
Bühlrain 22, 5000 Aarau

Anmeldungen schriftlich bis
31. Januar 1998 an:

Doris Nussbaumer, Weinmatten 22,
5632 Buttwil, Tel. 056/664 07 45

Inseratekosten

Inserate im «Trachtenfenster» sind günstig, aber nicht gratis: Z.B. «zu verkaufen» kostet Fr. 20.- für Mitglieder, grössere Inserate oder Reklame nach Absprache mit der Redaktion. Um Umtriebe zu ersparen, Geldnote dem Inserattext gleich beilegen. Vielen Dank.

Neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor:

An den letzten Delegiertenversammlungen in Gontenschwil und Schinznach-Dorf konnten erfreulicherweise vier neue Mitglieder in den Kantonalvorstand gewählt werden.



*Präsidentin
der Trachten-
beratungs-
kommission*

Susanne Estermann, Dürrenäsch
Damenschneiderin

Hobbies:

Handarbeiten allgemein, Nähen, Haus und Garten, Natur, Singen, Skifahren, Inline Skates.
Seit drei Jahren im Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch.

Warum mache ich bei den Trachten mit?

Kameradschaft, aktive Freizeitgestaltung. Es gibt zusätzlich Gelegenheit das Tragen der Tracht zu pflegen.

Bemerkungen zum Trachtenwesen:

Mein Anliegen ist es, dass die Trachtenleute und Landfrauen wieder vermehrt ihre Trachten tragen.



Aktuarin

Claudia Frei, Oberehrendingen
Personalfachfrau

Hobbies:

Lesen, Schwimmen, gut Essen, meine Tiere und Pflanzen.
Seit 1992 bei der Trachtengruppe Baden.

Warum mache ich bei den Trachten mit?

Aus Freude an dieser traditionellen Kultur und an den freundschaftlichen Beziehungen.

Bemerkungen zum Trachtenwesen:

Unsere kulturelle Gemeinschaft auch den jungen Leuten und den nicht ländlichen Personen etwas näher bringen.



Kantonale Singleleiterin

Marlyse Hilfiker, Muhlen
Damenschneiderin, Trachtenschneiderin

Hobbies:

Singen, Volkstanz, Turnen, Familie.
1960-1965 Kindertanzgruppe, ab 1965 Trachtengruppe Muhlen, Seit 10 Jahren Singleleiterin.

Warum mache ich bei den Trachten mit?

Mein Muetti hat uns die Kindertracht genäht. Ich bin sehr verbunden mit dem Kulturellen. (Volkstanz, Volkslied, Theater). Spiele leidenschaftliche gerne Theater.

Bemerkungen zum Trachtenwesen:

Es schwebt mir vor, 1998 einen Singsonntag durchzuführen. Man könnte sich treffen und miteinander verschiedene Lieder einüben, ähnlich wie auf dem Appenberg, aber für jedermann.

Beisitzer

Robert Rüeegger, Rothrist
Lehre als Koch, heute Bankangestellter

Hobbies:

Folklore allgemein, Schwingen, Jassen, Sport allgemein, Feuerwehr und Theater. Seit 22 Jahren bei der Trachtengruppe Rothrist; singen und tanzen seit ich 16 Jahre alt bin.

Warum mache ich bei den Trachten mit?

Tradition, Brauchtum erhalten. Habe dort die Möglichkeit Theater zu spielen.

Bemerkungen zum Trachtenwesen:

Die Vermittlung von Kultur (Volkslied und Volkstanz) gehört in den Stundenplan wie Turnen. Persönlich bin ich offen für neue Ideen.

Aus den Trachtenvereinen

Trachtengruppe Leutwil

40-Jahr-Jubiläum

Nach 13 Jahren erlebte Leutwil wieder einmal ein Jugend- und Dorffest. Ein initiatives OK stellte ein unvergessliches Fest auf die Beine. Anlass zum Feiern gab es, weil der Haus- und Krankenpflegeverein, Rad- und Motorfahrverein, Skiclub Homberg und die Trachtengruppe in diesem Jahr zusammen ihren 165. Geburtstag feierten.

Bereits am Freitagabend herrschte in den verschiedenen von den Vereinen geführten Beizli Grossandrang, um die vielen Spezialitäten zu probieren. Der Samstagmorgen war ganz den Kindern vorbehalten. Das sonnige Wetter liess viele frohe und lachende Gesichter erstrahlen.

Unter dem Motto «Euses Dorf» erwarteten zahlreiche Zuschauer am Nachmittag den Festumzug, der sich durch den kleinen, speziell herausgeputzten Ort schlängelte. Die Trachtengruppe erfreute die Gäste mit einem blumengeschmückten Maibaum und führte Teile des Bändertanzes zu Handorgelbegleitung vor. Dafür ernteten wir grossen Applaus.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in der Turnhalle mit anschliessendem Jubiläumssapéro, den wir servierten. Nach dem Bankettessen begannen die Feierlichkeiten für die vier jubelnden Vereine, die von Musikgruppen und dem Schülerchor umrahmt wurden. Dem Festakt die nötige Farbe und Auflockerung gaben die Tänze der Trachtengruppe, der Kinder- und Jugendtanzgruppen zu Musik des Kleinen Zürcher Ländlerquartetts.

E. Doebeli



Trachtengruppe Muri

Auf Reisen ins sonnige Südtirol

Mitte April traf sich eine muntere Schar von 30 Trachtenleuten, teilweise mit Anhang, für die dreitägige Trachtenreise. Mit dem Car ging Richtung Arlbergpass, wo es zu einer fröhlichen Schneeballschlacht kam. Als auch der Grenzübertritt nach Italien geschafft war, gab es auf dem Reschen ein feines Mittagessen. Anschliessend fuhren wir weiter durch blühende Obstgärten, vorbei an farbenprächtigen Flieder, via Meran nach Bozen. Im Hotel Post Gries fanden wir ein angenehmes Zimmer vor. Nach dem Abendessen erkundeten einige die Stadt, andere jasteten. In bester Laune traf man sich vor dem Schlafen zu einem Glas Wein.

Anderntags stand die Dolomitenrundfahrt über fünf Pässe auf dem Programm – ein eindrückliches Naturerlebnis! Trotz der vielen engen Kurven und dem ständigen Auf und Ab blieb niemandem verborgen, dass infolge der langen Trockenheit das saftige Grün fehlte. Während eines kurzweiligen und sehr interessanten Rundganges zeigte am Schlußtag Pater Benedikt, geboren in Muri (AG), die Innenräume des Klosters Muri Gries. Das Produkt der Weinkellerei wurde zum Apéro offeriert. Schon galt es, vom Südtirol Abschied zu nehmen. Die vielen Eindrücke und Erlebnisse der vergangenen zwei Tage im Schlepptau, fuhr der Car wieder Richtung Schweiz. Der geschlossene Flüelapass sorgte für Verspätung und trotzdem trafen sich viele nach der Ankunft in Muri noch zum Apéro.

Annemarie Halter

Trachtengruppe Rothrist

Delegiertenversammlung und Trachtenabend

Beginnen wir von vorne. Im Herbst 96 erhielten wir, meine Frau Rosmarie und ich, die Anfrage, ob eines von uns gewillt wäre, im Vorstand des Aarg. Trachtenverbandes mitzuarbeiten. Die Antwort war schnell klar und wer von uns beiden schliesslich in den Vorstand gewählt wurde, ist inzwischen auch bekannt.

Das Problem war nur, dass der Termin der Delegiertenversammlung genau auf den Tag unseres Trachtenabends fiel. Etwas unter Zeitdruck erlebten wir diesen heissen Tag; dekorieren, vorbereiten, verschieben, wählen, zurückfahren, einsingen, ein tanzen, Auftritt.



Der Erfolg gab uns die Genugtuung im Gemeindesaal von Rothrist einen guten Trachtenabend für unsere Verhältnisse erlebt zu haben. Der prallgefüllte Saal von 400 Personen ist bereits weithin bekannt. Das reichhaltige Programm enthielt mit Tänzen und Liedern, abgestimmt auf die vier Jahreszeiten sowie den Kindertänzen und dem hervorragend vorgetragenen Singpiel, alles was das Herz begehrt. Zum Höhepunkt gehört natürlich unser Theater, das jedesmal die Lachmuskeln strapaziert. Diesmal spielten wir das Stück «Uf de Gämselalp» in 2 Akten von Josef Brun.

Dieser Abend erlebte nebst der Bekanntgabe, dass ich in den Kantonalvorstand gewählt wurde, auch noch den letzten Einsatz von Rosmarie als Tanzleiterin.

Robert Rüeegger



Trachtenchor Seetal Dürrenäsch

Vielseitige Aktivitäten durchs Jahr

Anfangs Mai trat der Chor an der Versammlung der Aarg. Naturfreunde in Dürrenäsch auf, und am Lenzburger Jugendfest begleiteten Trachtenfrauen den traditionellen Umzug und setzten damit optisch willkommene Akzente. Die Mitwirkung an der 1. Augustfeier in Dürrenäsch gehört

bereits zum festen Jahresprogramm des Trachtenchors Seetal. Am 31. August 1997 war der Chor eingeladen, am Brückenfest in Stein-Säckingen einen Querschnitt aus seinem vielseitigen Repertoire darzubieten. Es war dies eine willkommene Ergänzung zu den übrigen eingeladenen Musikgruppen. Im Oktober reist eine über 40köpfige Gruppe nach Wien, worauf wir uns freuen.

Die rund 30 Sängerinnen und Sänger aus der Region See- und Wynental treffen sich alle zwei Wochen in Dürrenäsch. Unter der Leitung von Max Frieden, Schafisheim, pflegt der Chor das breite Spektrum des heimischen Volksliedes. Leute, die sich dem schweizerischen Volksliedgut verbunden fühlen, die gerne singen, sind eingeladen im Trachtenchor Seetal mitzutun; Frau Lotti Läuppi, Seon Tel. 062/775 16 42 erteilt gerne weitere Auskünfte.

André Brunner

Trachtengruppe Villmergen

Mit der Ländlerkapelle Arwyna nach Luxemburg

Bereits die sechste Auflage des Schweizer Wochenendes in Merscheid war es, die von rund 100 Trachtenleuten Mitte Juli besucht wurde: über 60 aus dem Aargau, 11 Trimbacher und 15 aus der Innerschweiz. Die Ländlerkapelle Arwyna organisierte aus Anlass ihres 10jährigen Bestehens diese Reise nach Luxemburg.

Die rührigen Gastgeber im Gemeindeverband Heiderscheid (neun Gemeinden mit rund 1100 Einwohner) wurden durch die 150 Besucher aus der Schweiz vor grosse Probleme bezüglich der Unterkunft gestellt, trafen doch noch aus dem Berner Oberland die Grossformation Simmental-Saannenland und aus der Ostschweiz das Echo vom Säntis ein. Doch die Feuerwehr Merscheid, der einzige Verein im Dorf, löste sämtliche organisatorischen Probleme meisterlich.

Als volkstänzerischen Anfänger standen für mich die Geselligkeit, das Zusammensein mit Gleichgesinnten, im Vordergrund. Meiner Frau ist es gelungen, aus dem passionierten Fussballer ein überzeugtes Trachtenmitglied zu machen! So zogen wir drei Villmerger Paare zusammen mit Trachtenleuten aus dem ganzen Kan-

ton in das für uns eher unbekannte Fürstentum. Wir haben viel von Luxemburg mitbekommen! Und alle meine Erwartungen wurden erfüllt! Die Veranstaltung begann am Samstagnachmittag mit Auftritten im Einkaufszentrum Topaze in Mersch, dem Sponsor der ganzen Veranstaltung. Es folgten zwei abwechslungsreiche Unterhaltungsabende im Festzelt. Zu bemängeln war einzig die etwas kleine Bühne, die leider keine Tänze in grossen Formationen, auf die ich mich aufgrund der Hauptprobe besonders freute, zulässig. Sicher sind sich jetzt schon alle, dass dies 1998 in Bern nachgeholt wird.

Erika und Godi Wipf haben etwas gewagt – sie wurden reichlich belohnt, lag doch die Teilnehmerzahl weit über ihren Erwartungen! Ein herzliches Dankeschön allen, für die herrlichen Tage – auf Wiedersehen in Bern!

Peter H. Schmid



Trachtengruppe Untersiggenthal

Volkstanzkurs für Kinder

Der Gedanke war reizvoll und schwebte schon lange in meinem Kopf: einmal mit Kindern ein paar Volkstänze einzuüben, vielleicht sogar einem Publikum zu präsentieren. Da wir in Untersiggenthal keine Kindertanzgruppe unterhalten, kam mir die Ferienpassaktion der Region sehr gelegen. Der «Ferienpass» ist ein Veranstaltungskalender, der schulpflichtigen Jugendlichen Gelegenheit bietet, während den Frühlingsferien verschiedenste Kursangebote zu besuchen.



Wer glaubt, die Jugend von heute würde neben den attraktiven Kursen wie z.B. Rollerskating, Mountain-Biking usw. den Volkstanzkurs glatt ignorieren, sah sich mächtig getäuscht. Auf die Kursausschreibung meldeten sich spontan 14 Kinder. Während vier Tagen übten wir in je zweistündigen Nachmittagslektionen drei Tänze ein: Den «Zofinger Marsch», «S'Tirlitänzli» und den «Alewander». Die Kinder hatten grossen Spass und lernten eifrig. Ob es wohl am selbstgebackenen Kuchen lag, den wir jeweils in den Pausen verzehrten, dass alle Kinder den Kurs bis zum Schluss besuchten?

Die Vizetanzleiterin Margrit Pabst und ich waren uns einig: die Darbietungen der Kinder wollten wir den Eltern und Angehörigen nicht vorenthalten, schon gar nicht der eigenen Trachtengruppe. Aus diesem Grunde liessen wir unsere Kindervolkstanzgruppe eine unserer Monatsversammlungen mit den eingeübten Tänzen umrahmen. Das Echo der beteiligten Zuschauerinnen und Zuschauer war grossartig. Es war eine glänzende Gelegenheit, sowohl die Kinder als auch deren Eltern mit dem Volkstanz vertraut zu machen.

Wer weiss, vielleicht erinnert sich das eine oder andere Kind später einmal daran, mit welcher befreienden Ungezwungenheit und Natürlichkeit bei der Volkstanzgruppe Untersiggenthal getanzt wird?

Regine Hitz, Tanzleiterin

Protokoll-Zusammenfassung der Delegiertenversammlung in Schinznach-Dorf

Zur 70. Delegiertenversammlung des Aargauischen Trachtenverbandes durfte die Präsidentin, Therese Bruderer, rund 250 Personen in der festlich geschmückten Turnhalle von Schinznach-Dorf begrüssen. Das Fläschli Riesling/Sylvaner zum Mitnehmen an jedem Platz verriet, dass dieses Dorf mit Reben zu tun hat. Herr Hartmann, Vizeammann, stellte uns mit Diabilder das Dorf mit seinen vielen Rebbergen vor.



Eine Gratis-Kaffeerunde für alle.

Jahresbericht der Präsidentin:

Zum zwölften und letzten Mal lässt uns Therese Bruderer den Jahresbericht Revue passieren. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicher die Durchführung der Schweizerischen Delegiertenversammlung in Baden/Wettingen. Weiter berichtete sie über den Kauf der restlichen Aargauer Trachtenbücher, über die Schliessung des Heimatwerks in Brugg, über den Tanzsonntag in Lausanne, über das Adventsingen und über den kantonalen Tanzsonntag in Gipf-Oberfrick. Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu sechs Sitzungen. Zum Abschluss dankte sie dem Vorstand für die tatkräftige Mithilfe und den Anwesenden für ihren Einsatz in den Trachtengruppen.

Susanne Estermann, Trachtenberatung:

Erfreuliches konnten wir von der Kommissionspräsidentin vernehmen, wurden doch drei Trachtennähkurse im Kanton durchgeführt. Erwähnenswert ist auch die Trachtenschau in Aarau, welche auf grosses Echo stiess und in der Presse Beachtung fand.

Ein ansprechendes Bühnenbild, das die Schinznacher Trachtenleute vor einigen Jahren selber herstellten.



Werner Vogel, Tanzleiter:

Die Tanzleiter/innen trafen sich zu zehn Proben und die Kindertanzleiterinnen zwei Mal, jeweils in Brugg. Die kantonale Volkstanzgruppe kam zu neun Proben zusammen. Weiter stand auf dem Jahresprogramm: Ein Wochenende für angehende Tanzleiter/innen oder Interessierte auf dem Rügel; Work-Shops zum Thema «Jugendarbeit» in Nottwil (Die Auswertung steht noch aus.); Tanzleiterwochenende in Vevey (für Eidg. Trachtenfest in Bern 1998) und einen lockeren Abend in Bottenwil zum «Offenen Tanzen».

Werner und Christa Vogel ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz im Volkstanz.

Max Frieden, Singleiter:

Hoherfreut zeigte sich der kantonale Singleiter über den Erfolg eines 40köpfigen ad-hoc-Chores, anlässlich der Schweiz. DV in Baden/Wettingen und über das Adventsingen in Dürrenäsch. Max Frieden beendete mit diesem Bericht seine Vorstandstätigkeit im ATV und wir sagen ihm für seine Singleitung vielen Dank.



Aussergewöhnlich: Frau Heidi Weber begleitete den «Nagelschmied» auf der Drehorgel.

Roland Meyer, Vizepräsident:

Als OK Präsident der Schweiz. DV in Baden/Wettingen meldete er sich letztmals zu Wort und hatte eine gute Nachricht. Es kann ein Gewinn von Fr. 10'000.- für die Kasse des ATV verzeichnet werden. Vielen Dank allen, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen der Schweiz. DV beigetragen haben. An dieser Stelle noch einen speziellen Dank an Roland Meyer für sein engagiertes «Fädenziehen» und organisieren.



Sie kommen aus dem Fricktal.

Karl Wildi, Kassier:

Ein Auszug der Jahresrechnung 96 zeigt folgendes Bild:

Einnahmen pro 1996	126'550.05
Ausgaben pro 1996	119'525.35

Vergleich:

Gesamtvermögen	
Ende 1996	86'744.00
Vermögen Ende 1995	36'578.30
Saldo Bücher	
Konto per 1.1.96	39'748.15
Vermögenszuwachs 1996	10'417.55

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen und verdankt. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei Fr. 22.- gleich (inkl. «Tracht und Brauch» und «Trachtenfenster»).

Neuaufnahmen:

Frau Susi Hunziker, Frau Ruth und Herr Viktor Truttmann werden als Einzelmitglieder im ATV willkommegeheissen.

Ersatzwahlen:

Durch den Rücktritt von Therese Bruderer und Max Frieden mussten zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Als neue kant. Singleleiterin wurde Marlyse Hilfiker aus Muhen und als Beisitzer Robert Rügger zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Das Amt des Präsidenten übt im ATV neu Roland Meyer-Imboden aus Birmenstorf aus. Viel Glück!

Ehrungen:

Max Frieden wurde für seine achtjährige Tätigkeit als Singleleiter geehrt und die Ehrenmitgliedschaft des ATV überreicht. Therese Bruderer wurde für ihre besonderen Verdienste zur Ehrenpräsidentin ernannt. Wir gratulieren beiden Abtretenden und wünschen alles Gute.



Langer Applaus für die Geehrten.

Kreditbewilligung für neuen Tonträger:

Für die Schaffung einer neuen CD/MC mit Aargauer Tänzen Nr. 2 beantragt Werner Vogel einen Kredit von Fr. 17'000.-, dem zugestimmt wurde. Der Reinerlös aus der CD «Aargauer Tänze» Nr. 1 machte Fr. 8'774.55 aus.

Nächste Delegiertenversammlung:

Die Präsidentin der Trachtengruppe Muri, Maria Wüest, lud die Delegierten in Gedichtform zur nächsten Versammlung nach Muri ein. Am 9. Mai 1998 darf also das Klosterdorf einen Grossandrang von Trachtenleuten erwarten.



Die Ehrenpräsidentin Therese Bruderer wird auf Händen getragen.

Verschiedenes:

Aargauer Trachtenbücher können weiterhin bei Roland Meyer, Tel. 056-225 27 82, bezogen werden. Über das Trachtenfest Bern 1998 wird ein separates Infoblatt abgegeben. Daraus ist der genaue Ablauf der beiden Festtage ersichtlich. Der Aargau tritt gemeinsam mit den Kantonen SO, BL und BS auf, die insgesamt 300 m für den Umzug zur Verfügung haben werden. Alle Trachtenleute sollen teilnehmen können, ob jung oder alt, mit Festtags- oder Werktagstracht. Wenn die konkreten Pläne zum Ablauf vorliegen, werden alle Gruppen schriftlich informiert. Aufruf an alle Vereine: Denken Sie bei der Jahresplanung an das Fest und verbinden Sie Ihre Trachtenreise mit einer Teilnahme. (Der Transport an das Fest mit dem SBB Arrangement von Fr. 29.- ist in der Festkarte inbegriffen.)

Gemütliches Beisammensein:

Nach dem Nachtessen folgte der gemütliche Teil mit Singen, Tanzen und Gedichten. Die Leitung nahmen Marlyse Hilfiker, Bernhard Spörri, Werner Vogel und die Roggehuuse Musig wahr, ein Team, das für Abwechslung sorgte. red.



«Uf Wiederluege z' Muri»

Fotos: Hanni Schriber-Neiger

Berichtigung zum Artikel im Trachtenfenster Nr. 1, April 1997

Der Kantonalvorstand hat an seiner Sitzung vom 4. September 1997 folgendes besprochen und verabschiedet.

1. Der/die Präsident/in und der Vorstand sind Ansprechpersonen für Auftritte. Sie bestimmen eine Zu- oder Absage.
2. Die Sing-/Tanzleitung bestimmen Lieder/Tänze und stellen das Programm zusammen. Das Programm wird im Vorstand besprochen.
3. Wird die Sing-/Tanzleitung für einen Auftritt angesprochen, ist sie nicht berechtigt, Entscheidungen zu treffen. Sie orientiert den Vorstand.

Aargauischer Trachtenverband
Der Präsident: R. Meyer-Imboden

Infolge Demission von Antonia Christoffel suchen wir auf Februar 1998 eine Nachfolgerin als

Redaktionsmitarbeiter/in

Möchten Sie Berichte verfassen und Texte redigieren dann melden Sie sich schriftlich bei:

Hanni Schriber-Neiger
Unt. Haldenweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041-790 33 21

(Sie gibt auch gerne unverbindlich Auskunft)

IMPRESSUM

Nr. 2, Oktober 1997, 7. Jahrgang
Mitteilungsblatt des Aargauischen
Trachtenverbandes

Erscheint 2mal jährlich

Auflage: 2500 Exemplare
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier

Titelbild: Die vier historischen Gebiete, illustriert von Felix Hofmann. Aus dem Buch «Trachten im Aargau» Seite 15

Redaktionsadresse:

Antonia Christoffel, Islerenstrasse 21,
8964 Rudolfstetten
Telefon 056/633 69 73
(Volkstanzgruppe Eggenwil)

Gestaltung und

Redaktionsmitarbeiterin:

Hanni Schriber, Unt. Haldenweg 5,
6343 Rotkreuz, Telefon 041/790 33 21
(Trachtengruppe Merenschwand)

Redaktionsschluss:

28. Februar 1998

(Frühlingsausgabe April)

Veranstaltungskalender

Volkstanzgruppe Eggenwil

Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr; (ab 19 Uhr Nachtessen) Sonntag, 26. Oktober, 14 Uhr: Herbstfest mit Theatergruppe Eggenwil, Muulörgeler vom Egelsee, Kindervolkstanz. Tanzbegleitung und in der Kaffeestube Ländlermusik Arwyna. Tanzmusik «Go West». In der Mehrzweckhalle Eggenwil.

Trachtengruppe Leutwil

Sonntag, 2. November, ab 11 Uhr: Raclette-Plausch. 14-16 Uhr, Volkstänze für jedermann; mit Beiträgen der Kinder- und Jugendtanzgruppen, in der Turnhalle Leutwil.

Trachtengruppe Oberflachs

Sonntag, 2. November, ab 14 Uhr: Musigstube unter Mitwirkung der Kindertanzgruppe von Schinznach Dorf, in der Turnhalle Oberflachs.

Trachtengruppe Meisterschwanden

Samstag, 8. November, 20 Uhr; Mittwoch, 12. November, 20 Uhr: Trachtenabend mit Theater. Tanzbegleitung Husmusig Rietiberg. In der Mehrzweckhalle.

Trachtengruppe Oftringen

Freitag, 14. November, ab 18 Uhr: Racletteabend im Foyer der Mehrzweckhalle.

Trachtengruppe Boniswil

Sonntag, 16. November von 11 Uhr - 16 Uhr: Raclette-Plausch im Saalbau Boniswil. Mit Spielecke.

Trachtengruppe Sins und Umgebung

Samstag, 15. und 22. November, je 20 Uhr: Trachtenobig. 1. Teil; Singen und tanzen. 2. Teil; Theater «Es Stückli Glück», Lustspiel in 3 Akten von Konrad Hansen. Tanz «Echo vom Dörfli», Finstersee, in der Mehrzweckhalle Ammannsmatt.

Volkstanzgruppe Reusstal, Wohlenschwil

Samstag, 22. November, 14 Uhr und 20 Uhr: Heimatabend mit Kindertanzgruppe und Theater. Nach der Abendaufführung Tanz in der Turnhalle Wohlenschwil.

Trachtengruppe Merenschwand

Samstag, 22. und 29. November, je 20 Uhr; Sonntag, 23. November 13.30 Uhr: «Wirbel um e Reitihof» Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Annelis Kreienbühl. Anschliessend Tanz mit dem «Echo vom Horbe», Mehrzweckhalle.

Trachtengruppe Oftringen

Samstag, 14. März 1998, 20 Uhr: Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle Oftringen.

Trachtengruppe Thalheim

Freitag, 20. März 1998, 20 Uhr: Tal-schaftstanzen mit der Ländlerkapelle Zahnd/Affolter, Niedergösgen. In der Turnhalle Thalheim.

Trachtengruppe Seon

Samstag, 25. April 1998, 20 Uhr: Stube mit dem Schwyzerörgelquartett Stockhorn in der Turnhalle.

Trachtengruppe Mühlau

Samstag, 25. April; Samstag, 2. Mai 1998, jeweils 19.45 Uhr: Heimatabend mit Theater in der Turnhalle.

Trachtengruppe Rapperswil

Sonntag, 26. April 1998, ab 13 Uhr: Offenes Tanzen in der Sporthalle.

Museum Schneggli, Reinach

24. April - 10. Mai 1998: Ausstellung von Aargauer Trachten.



Aargauer Trachtenverband

Dienstag, 4. November, 20 Uhr: Präsident/innen-Zusammenkunft im Rest. Bank, Aarau.

Sonntag, 30. November, 16 Uhr: Adventsingens in der Kirche Muhen.

Sonntag, 11. Januar 1998: Kantonaler Tanzsonntag in Möriken-Wildegg.

Samstag, 7. März 1998, 20 Uhr: CD-Taufe im Gemeindesaal Möriken-Wildegg.

Mittwoch, 11. März und Samstag, 14. März 1998: Vereinsführungs-kurs in Aarau.

21./22. März 1998: Tanzwochenende mit Aargauer Tänzen der neuen CD. Sporthalle Schachen, Aarau. Leitung: Werner Vogel, Eggenwil.

Samstag, 9. Mai 1998: Kantonale Delegiertenversammlung in Muri.

Schweizerische Trachtenvereinigung

16. Mai 1998: Delegiertenversammlung in Schaffhausen.

27./28. Juni 1998: Eidgenössisches Trachtenfest in Bern.

6018 Buttisholz

P.P.

Adressberichtigung bitte nach A 1 Nr. 552 melc

Zu verkaufen:

Bedruckte T-Shirts

Grund graumeliert oder weiss
Grössen S/M/L/XL



Freiamt

Kanton Aargau



Freiamt

Zwei Sujet zur Auswahl.

Andere Kantone auf Anfrage.

Beschriftung (evtl. Name der Gruppe) auf Wunsch.

Preis: per Stück **Fr. 28.-**
ab 10 Stück 10 Prozent
ab 15 Stück 15 Prozent

Theres Baumgartner, Hand-Art,
5620 Bremgarten
Tel. 056/633 44 20

Redaktionsschluss

28. Februar 1998